

Verbundkatalog Kalliope

Schmid-Romberg, Cläre

Percha

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

lieber Herr Bousels

das war wie Geburtstag haben. Ich
freue mich riesig mit den Bäckern, wenigstens
ich schon einige davon hatte. Mit denen
mach ich jetzt auf Ihre freunden Konto Andere
Freunde.

Ich liebe sehr die Geschichten in den Mund hängen
ka - die von dem faulen Mütterchen eukükt
mich so, dass ich sie erzählen möchte und mich
dazu in ein Maunsbild verwandeln möchte
Mal sehen, wie wir das fertig bringen.

Wenn es eine Freude für Sie wäre, was ja
Sesamakes sake ist, würde ich Ihnen mal
ein paar Legenden erzählen. Bei Ihnen
vor dem Buddah - oder bei uns vor
der romanischen Madonna, die Sie sehr
huldreich grüssen lässt, weil sie Ihre
Zuneigung durchaus gespürt hat.
Und das ganze Haus grüsst mit und
wünscht Ihnen Sütes.

Ihre Ihnen herzlich dankbare

Cläre S. R.